

Urlaubsgeflüster

Von Kathili

Kapitel 1: Überzeugungskunst

Hallo meine lieben! Ich melde mich zurück ☐☐☐☐

Ich habe mich mal wieder an etwas Neuem versucht! Ich hoffe es gefällt!

Ich muss zugeben, die ersten 2-3 Kapitel sind eher langweilig und noch nicht wirklich spannend oder unterhaltsam, aber die darauffolgenden werden besser! Versprochen!!

Für Lob und Kritik bin ich natürlich offen!

Zunächst einmal viel Spaß bei meiner neuen FF!

Lg, eure Kathili ☐☐☐☐

~~

Es war ein warmer Freitagnachmittag. Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite, so dass Robin und Nami gut gelaunt ihren Feierabend und somit ihren wohl verdienten Sommerurlaub antraten. Leicht erschöpft aber dennoch guter Dinge traten Robin und Nami aus dem riesigen Bürogebäude, in dem Robin seit mehreren Jahren als Chefsekretärin und Nami als Fachangestellte bzw. Bürokauffrau einer renommierten Anwaltskanzlei arbeiteten, und lachten der warmen Sonne entgegen.

"Endlich Urlaub!" kam es erfreut von Robin. Nami lächelte ihrer Freundin zu. "Ja, den haben wir uns aber auch redlich verdient!" sagte sie und reckte genussvoll ihre Arme in die Höhe. Zusammen traten die Freundinnen den Heimweg an und schlenderten langsamen Schrittes die Hauptstraße entlang, die zu ihrem erst vor kurzem bezogenen Appartement führte. Wie jeden Tag liefen sie dabei an der kleinen Boutique vorbei, die ihrer Nachbarin, eine kleine ältere Dame, der liebenswerten Gloriosa, gehörte. Freundlich grinsend winkten die Freundinnen dieser durch das Schaufenster zu, die sodann auf gleiche Weise reagierte und freudestrahlend durch die Fensterscheibe lachte. Mit Gloriosa verstanden sie sich prächtig. Manchmal halfen sie der alten Dame auch bei ihren Einkäufen oder schauten einfach mal bei dieser vorbei, um gemeinsam mit ihr eine Tasse Tee zu trinken.

Die Mädchen trotteten weiter und ließen einen etwas zu klein geratenen Supermarkt,

der jedoch ein äußerst ausreichendes Sortiment aufwies, einen kleinen aber gut ausgestatteten Kiosk sowie eine kleine Bankfiliale, in der sich lediglich ein Geld- sowie ein Kontoauszugsautomat befand, hinter sich. Danach folgte ein Reisebüro.

Vor dem Reisebüro unmittelbar neben der Bankfiliale machten die beiden, wie so oft, eine kleine Pause und betrachteten die, zugegeben, wirklich reizvollen Last-Minute-Angebote durch das Schaufenster. Nami warf ihrer Freundin einen prüfenden Blick zu. "Lass es uns einfach mal wagen!" sagte Nami sodann entschlossen. Fragend blickte Robin ihre Freundin an. "Was meinst du?" fragte sie nach, wusste sie nicht, wovon Nami da gerade redete. Nami seufzte. "Urlaub, Robin! ... Lass uns verreisen! Einfach mal weit weg... in die Sonne, an den Strand!" sie machte eine kurze Pause und schaute Robin sodann hoffnungsvoll an. "Warme Sommernächte, Partys, Palmen, Cocktails... Heiße Flirts... !" brachte Nami träumerisch und mit einem vielsagendem Grinsen auf den Lippen hervor, in der Hoffnung, Robin mit ihren zuvor vorgebrachten Argumenten überzeugen zu können. Nachdenklich sah Robin erneut durch das Schaufenster und auf die tollen verheißungsvollen Bilder von etlichen Luxus-Hotels und verlockenden Stränden mit wunderschönen und perfekt aussehenden Palmen. "Meinst du wirklich?" fragte sie etwas verunsichert und wandte sich wieder Nami zu. "Ja, Robin! Komm schon! Ein wenig Urlaub täte uns beiden mal ganz gut!" versuchte Nami ihre Freundin zu überzeugen. Um ihren Worten weiteren Ausdruck zu verleihen, setzte Nami ihren für sie so typischen Dackelblick auf, der auch dieses Mal zu funktionieren schien, gab Robin nämlich mit den Worten "Also schön, lass es uns einfach tun!" und einem amüsierten Lächeln nach. "Yeahy!" quietschte Nami und klatschte begeistert in die Hände. "Dann los! Lass uns reingehen!" waren Namis Worte, bevor sie Robins rechten Arm ergriff und sie schwungvoll mit ins Reisebüro zerrte.

Nach einer knappen Stunde verließen sie sichtlich erfreut das Reisebüro. "Oh mein Gott! Hawaii, Robin!! Ich freue mich so! Das wird der beste Urlaub aller Zeiten!" gab Nami ihre Begeisterung kund. Robin freute sich ebenfalls über das soeben ergatterte Schnäppchen! "Das wird der Hammer! Und dann noch so günstig! Wahnsinn!" gab sie nicht minder begeistert von sich. "Shoppern!!!!!" rief Nami und rannte voraus, während Robin nur über Namis Euphorie lachen konnte. Nach wenigen Metern stoppte Nami, drehte sich zu Robin um und lachte. "Komm schon, Robin!" rief sie ihr entgegen. "Ich komm ja schon!" kicherte Robin und folgte Nami, die einige Meter voraus freudig auf und ab hüpfte...